



Taufkirchen (Vils), 04.11.07

B-388-Ortsumfahrung Taufkirchen (Vils)
Öffentl. Gemeinderatssitzung am 08.11.07
BfOT-Informationen

Zur aktuell geplanten Nord-Trasse:

Eine Umfahrung, die

- gegen den Willen aller Grundstückseigentümer und vieler Bürger,
- ohne deren Mitsprache geplant wurde,
- auf zweifelhaften Voruntersuchungen beruht,
- nach offiziellen Zahlen den Ort nur gering entlastet,
- den halben oder später gar drei Viertel des Ortsrandes (bei zu erwartendem südwestl. Ringschluss mit der B 15) zerstört,
- die Ortsmitte vom Zugang in die Naherholungsgebiete abschneidet,
- massiv aufgrund Westwindlage mit Lärm und Immissionen belastet,
- insbes. in einer Siedlung, die zeitgleich zur Umfahrung geplant wurde und in deren Bebauungsplan „der Ortsrandlage größter Wert beigemessen wird“,
- deren Nachteile selbst von den Befürwortern anerkannt werden,
- für deren Bau im Wesentlichen nur spricht, dass sie „durchsetzbar“ ist,

ist keine verantwortungsbewusste Lösung

des Verkehrsproblems in Taufkirchen.



BfOT-Beiträge zur weiteren Planung:

1. Mithilfe bei der Erstellung eines Verkehrskonzeptes

Ein Verkehrskonzept ist für Taufkirchen nicht zu erkennen, u.a. sind folgende Punkte bisher unberücksichtigt:

- jüngste Entwicklungen bzgl. der A94 und der B15 neu
- Anschluss der Industriegebiete Taufkirchens an eine Umfahrung
- zusätzliche, massive Verkehrsbelastung des Ortes durch Lastwagen im Falle der Ansiedlung eines Getränkeunternehmens südlich Taufkirchens
- Verkehrsbelastung des Ortes durch die B15
- Verkehrsbelastung Buchbacher Straße
- Verkehrsbelastung Aham
- Überprüfung der mittlerweile überholten Argumente für die derzeitige Trassenwahl

BfOT-Beitrag:

Die BfOT will die Erstellung eines umfassenden Verkehrskonzeptes für Taufkirchen durch einen unabhängigen Gutachter unterstützen, zum einen **finanziell** durch Aufruf der Mitglieder zu einer **Spendenaktion**, zum anderen durch **persönliche Mithilfe**, soweit dies sinnvoll möglich ist. Bei der Erstellung eines derartigen Konzeptes sollen insbesondere auch die Argumente für die Nord- und Südvariante überprüft und neu bewertet werden.

2. Haltung der BfOT zu Variante der Nordumfahrung

Die BfOT wird häufig mit dem Vorwurf konfrontiert, keine Alternativlösung zur aktuell geplanten Trasse zu haben.

Die Mitglieder der BfOT erklären hiermit ausdrücklich, dass – für den Fall eines Festhaltens an der Nordvariante - detaillierte Vorstellungen bzgl. einer Trassenvariante bestehen.

BfOT-Beitrag:

Die BfOT ist gerne bereit, sich zu gegebener Zeit **in die Planungen konstruktiv einzubringen**, insbesondere durch Mitsprache der Grundstückseigentümer.

Die Mitglieder der BfOT

(www.bfot.net)